

Deutscher Star muss verletzt absagen

Stabhochsprung Torben Blech hat sich vor Kurzem schwer verletzt und kann nicht nach Hof kommen – dafür aber eine Lokalmatadorin.

Von Arndt Peckelhoff

HOF. Noch ist es ein Geheimnis, wer am Samstag, 27. Juni, also in zwei Wochen, beim 30. Internationalen Sparkassen Stabhochsprung-Meeting der LG Hof an den Start gehen wird. Am Montag soll bei einer Pressekonferenz gelüftet werden, wer am Abend dieses hoffentlich sommerlichen Tages auf dem Steg in der Hofer Altstadt zum Sieg im Jubiläumsspringen anlaufen wird.

Titelverteidiger sind der Tscheche David Holy und die Chinesin Chungu Niu, die allerdings diesmal nicht in die Saalestadt kommen wird. Voraussichtlich werden sieben Männer und sieben Frauen, in diesem Jahr wohl allesamt aus Europa, um 19 Uhr an den Start gehen. Einer, der immer gerne nach Hof gekommen ist und auch in diesem Jahr wieder dabei sein wollte, wird jedoch fehlen: Torben Blech, einer der deutschen Starspringer, muss aus Verletzungsgründen passen.

Neubert bedauert Fehlen von Blech

„Wir hätten ihn natürlich gerne bei uns gesehen, da er sehr sympathisch ist“, betont Meeting-Direktor Thomas Neubert. Doch Blech zog sich Ende Mai bei einem schweren Wettkampfunfall, als er unglücklich neben der Matte auf dem Asphalt landete, mehrere schwere Verletzungen (Kreuzbandriss, Innenbandriss, Schienbeinbruch) zu und wird lange ausfallen. Bereits im Vorjahr konnte er in der Altstadt nicht mitwirken, obwohl er in Hof weilte. Ein Magen-Darm-Virus zwang ihn damals zum Zuschauen.

Dafür wird aber aller Voraussicht nach eine Lokalmatadorin mit dabei sein. Sarah Vogel, eine gebürtige Hoferin, wird zum zweiten Mal an den Start gehen, zumal sie, nach ihrer Erkrankung und dem damit verbundenen längeren Ausfall, auch wieder in Form gekommen ist und zuletzt 4,20 Meter in Gräfelting geschafft hat. „Da freuen wir uns schon darauf“, betont Neubert.

Langer Einkaufsabend trifft Spitzensport

Zum Jubiläumsspringen, das erstmals als Abendspringen unter Flutlicht in der Hofer Innenstadt stattfindet, erwartet die LG Hof viele Zuschauer. „Das wird mal etwas ganz anderes“, verspricht der Meeting-Direktor. Zum einen ist das Zuschauen hinter den Absperrungen, wie immer, kostenfrei. Zum anderen werden, dank der Unterstützung von der Stadt Hof und dem Stadtmarketing, zahlreiche Geschäfte und Gastronomen bis 22 Uhr geöffnet sein. Getreu dem Motto „Langer Einkaufsabend trifft Spitzensport“. Auch zur Freude der LG Hof. „Ich denke, dass wir und auch die Geschäfte einen guten Zuspruch haben werden.“

Hautnah bei den Athleten

Angebot für Zuschauer Wer beim Jubiläum hautnah bei den Athleten dabei sein will, kann im Innenraum, also direkt an oder hinter der Sprunganlage, für acht Leute eine Bierbank mit Sitzplätzen kostenpflichtig mieten. Im Preis sind auch Getränke sowie Infomaterial und Plakate inbegriffen. Information gibt es bei Thomas Neubert, Mail thomas.neubert@lg-hof.de.